

IAWM

INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND
UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN

In den Loten 3 A – 4700 EUPEN

Tel. 087/74.02.94 – Fax. 087/55.65.07

e-mail: paedagogik@iawm.be

LEHRPROGRAMM

GÄRTNER/IN

R04 / 2004

BERUFSPROFIL

R 04 GÄRTNER/IN

berufliche Tätigkeit:

Der Gärtner bzw. die Gärtnerin übt einen handwerklichen Beruf mit Dienstleistungscharakter aus, dessen Schwerpunkt in der Vermehrung, Anzucht, Pflege und Verwendung von Zier- und Nutzpflanzen liegt.

Die in der Ausbildung zum Gärtner/ bzw. zur Gärtnerin vermittelten professionellen Schlüsselkompetenzen sind:

0. ALLGEMEINE BERUFSKUNDE

Schlüsselkenntnisse über die Ausbildung im Beruf, das berufliche Arbeiten und die Sicherheit am Arbeitsplatz.

1. PFLANZENKENNTNISSE

Die Grundkenntnisse vom Aufbau und den Lebenserscheinungen (Botanik) der Pflanzen anwenden, sowie das Erkennen und Benennen der Pflanzen (botanische Namen), und das Wissen um ihre Kultur und ihrer Verwendung unter Berücksichtigung der spezifischen Ansprüche und Lebensbedingungen.

2. GÄRTNERISCHER PFLANZENBAU

Vermehrung, Anzucht und Jungpflanzenpflege von Pflanzen unter Anwendung der notwendigen kulturbegleitenden Maßnahmen einschließlich Schadensvorbeugung und -bekämpfung, sowie Verwendung und entsprechender Kundendienstleistungen.

3. UMGANG MIT DER TECHNISCHEN AUSSTATTUNG

Kenntnis, Wartung, Einsatz, Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung bezogen auf Gewächshäuser u.ä., sowie die im Beruf verwendeten Maschinen und Geräte.

4. PFLEGE VON GRÜN UND AUßENANLAGEN

Durchführung von Pflanzung, Pflege- und Schnittmaßnahmen an Gehölzen, Stauden und Gras, entsprechende Schadensvorbeugung und -bekämpfung, Düngung, kulturbegleitende Maßnahmen und Grabpflege.

5. DIENSTLEISTUNG

Kontaktpflege zum Kunden; Verstehen und Umsetzen der Kundenwünsche, sowie Kundenumgang durch kleinere Dienstleistungen (z.B. Bepflanzung von Blumenkästen) mit der entsprechenden Dokumentation der Leistungen (z.B. Stundenzettel, Lieferscheine) sowie Warenverwaltung.

LEHRPROGRAMM**GÄRTNER/IN - R04****A. ALLGEMEINKENNTNISSE**

Siehe hierzu das vom zuständigen Minister genehmigte Programm.

B. THEORETISCHE BERUFSKENNTNISSE**0. Allgemeine Berufskunde (20 Std.)****Berufsbildung**

- Historie, geschichtlicher Rückblick (Themengärten)
- Aufgaben des Gärtners/der Gärtnerin
- Zwischen Dienstleistung und Handwerk

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

- Arbeitsfaktor Mensch: Ermüdung, Belastung/Stress, Berufskrankheiten, Rückenschule
- Sicherheit durch Ordnung, allgemeine Sicherheit, erste Hilfe

1. Pflanzenkenntnisse (160 + 25 Std.)**Grundkenntnisse von Aufbau und Lebenserscheinungen der Pflanzen (Botanik)**

- äußerer Aufbau der Pflanzen (Morphologie): allgemeine Einführung
- die Pflanzenteile und ihre Aufgaben: Wurzel, Stängel, Blatt, Blüte, Frucht
- innerer Aufbau der Pflanzen (Anatomie): allgemeine Einführung
- die Zelle, ihre Bestandteile und deren Aufgaben
- die Gewebe und ihre Aufgaben
- Lebenserscheinungen der Pflanzen (Physiologie): allgemeine Einführung
- Die Photosynthese, Atmung, Wasser- und Nährstoffhaushalt, Lebensdauer der Pflanzen
- Genetik und Züchtung

Erkennen und Benennen der Pflanzen

- Das Pflanzenreich
- Nomenklatur (botanische Namenskunde)
- Laubgehölze (Rosen, Sträucher, Bäume, Halbsträucher, Stauden, Beerenobst)
- Nadelgehölze
- Stauden, Knollen- und Zwiebelpflanzen
- ein- und zweijährige Pflanzen
- Zimmer- und Kübelpflanzen
- Gemüse
- Wildkräuter

Kenntnis der entsprechenden Pflanzenkulturen

- Kultur von Vermehrung bis Verwendung der wichtigsten Pflanzen aus folgenden Pflanzengruppen: Beet- und Balkonpflanzen, Zimmer- und Kübelpflanzen, Stauden, Laub- und Nadelgehölze

Gezielte Verwendung der Pflanzen unter Beachtung des Standortes

- allgemeine Einführung: Lebensbereiche und Standorte von Pflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Zimmer- und Kübelpflanzen
- Stauden
- Laub- und Nadelgehölze
- Kletter- und Rankpflanzen
- Dachbegrünung (intensiv und extensiv)

Praktischer Unterricht (30 Std.): überbetriebliche Exkursionen zu Förderung der Pflanzenkenntnis und der gezielten Pflanzenverwendung

- Garten- und Parkanlagen
- Mustergärten
- Fachmessen und Ausstellungen
- Baumschulen
- Staudengärtnereien
- Gartencenter

2. Gärtnerischer Pflanzenbau (115 + 20 Std.)**Vermehrung, Anzucht, Jungpflanzenpflege**

- generative und vegetative Vermehrung: von Hand und maschinell
- Jungpflanzenpflege (Wachstumsbedingungen, Abhärten u. a.)

Kultur und kulturbegleitende Maßnahmen

- Ein- und Umtopfen
- Auf-, Anbinden
- Stutzen, Zurückschneiden
- Pflegen von Stauden
- Böden: Bodenbestandteile (mineralische und organische)
- Bodentypen, Bodenart
- Bodenwasser, Bodenluft, Bodengare: Bodenreaktion (pH-Wert)
- Erden und Substrate
- Wuchs- und Hemmstoffe
- Kultursteuerung
- Hydrokultur
- Düngung: Nährelemente für Pflanzen: Kernnährelemente, Hauptnährelemente, Spurenelemente, sowie ihre Aufgaben, Mangelerscheinungen usw.
- Nährstoffdynamik in Pflanze und Boden
- Wachstumsgesetze und Düngeverfahren
- Düngemittel: mineralisch, organisch, Einnährstoffdünger, Mehrnährstoffdünger usw.
- Lagerung von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen

Schadensvorbeugung und Schadensbekämpfung

- Schadursachen an Pflanzen
- abiotische Ursachen: z.B. Klima, Kulturfaktoren
- biotische Ursachen: Insekten, Milben, Nematoden, Schnecken, Nagetiere, Bakterien, Viren, Pilze, (Un)kräuter
- Maßnahmen des Pflanzenschutzes
- vorbeugende Maßnahmen, physikalische, biologische, biotechnische, chemische Maßnahmen
- integrierter Pflanzenschutz

Kundendienstleistungen

- Ware säubern und verkaufsfertig herrichten

- Kästen oder Schalen bepflanzen

Praktischer Unterricht (14 Std.): überbetriebliche Praxisstunden

- Vermehrung
- Hydrokultur
- Düngung
- Erkennen von Schäden und deren Ursachen an Pflanzen
- Pflanzenschutzmittel

3. Umgang mit der technischen Ausstattung (49 + 12 Std.)

Sicherheit an der technischen Ausstattung

- Sicherheitsvorrichtungen an der technischen Ausstattung
- Sicherheit beim Umgang mit der technischen Ausstattung
- Sicherheit im Umfeld der technischen Ausstattung
- Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung: Infohefte z.B. der Gartenbau Berufsgenossenschaft (D)

Kenntnis von Maschinen und Geräten

- Allgemeine Motorenkunde: Aufbau- und Funktion der verschiedenen Motorentypen
- Betriebs- und Schmierstoffe, Pflegemittel
- Einsatz diverser Maschinen und Geräte
- Umgang mit der Gewächshaustechnik

Wartung und Pflege von Maschinen und Geräten

- Wartungs- und Reparaturarbeiten im Betrieb

Praktischer Unterricht (12 Std.): Überbetrieblicher Maschinenkurs im ZAWM

- Motorenaufbau, Bauteile, Funktionsweisen
- Grundlagen der Motorentchnik, Flüssigkeiten im und am Motor, Hydraulik
- Sicherheit im Umgang mit Motoren, Erste Pannenhilfe
- Praktischer Umgang mit motorgetriebenen Maschinen und Geräten in einem Gartenbaubetrieb: z.B. Fräse, Rasenmäher, Freischneider, Heckenschere u.s.w.
- Praktischer Umgang mit der technischen Ausstattung in einem Gartenbaubetrieb: z.B. Gewächshaustechnik wie Lüftung, Schattierung, Heizung u. a.

4. Pflege von Grün- und Außenanlagen (66 + 7 Std.)

- Pflanztechniken
- Gehölzpflanzung mit und ohne Ballen, Container
- Anbinden und die verschiedene Pfahlverankerungen
- Großgehölzverpflanzung
- Ballieren und Umpflanzen
- Heckenpflanzung
- Zwiebel- und Knollenpflanzung
- Staudenpflanzung
- Wasser- und Sumpfpflanzen
- Dachbegrünung (intensiv und extensiv)
- Fassadenbegrünung
- Pflanzen von ein- und zweijährigen Pflanzen
- Rasen anlegen

Pflege

- Beetpflege
- Pflege von Balkon- und Kübelpflanzen

- Staudenpflege
- Knollen- und Zwiebelpflanzenpflege
- Rasenpflege
- Umgang mit herbstlichem Laubfall
- Zäune und Einfassungen

Durchführung von Schnittmaßnahmen

- Schnittmaßnahmen an Gehölzen
- Schnittmaßnahmen an Stauden
- Schnittmaßnahmen an Ziergräsern

Schadensvorbeugung und Schadensbekämpfung

- Schadursachen an Pflanzen
- Maßnahmen des Pflanzenschutzes
- spezielle Bereiche: Beet-, Balkon-, Zimmer- und Kübelpflanzen, Rasen, Rosen, Gehölze

Düngung

- Düngerart, -menge, Zeitpunkt der Düngung, Ausbringung

Grabpflege

- Die verschiedenen Arten von Gräbern
- Grabgestaltung
- Grabpflege

Praktischer Unterricht (23 Std.)

- Pflanzenschutz außerhalb des Betriebes
- Schnitte: Obstbaumschnitt, Formschnitt, Rasenmähen, Erhaltungs-, Aufbau- und Erziehungsschnitt, allgemeiner Pflanzschnitt
- Umgraben, Abziehen und Planieren
- Kanten abstecken
- Grabpflege
- Besuche von Fachmessen, Ausstellungen und Mustergärten

Dienstleistung (26 Std.)

Allgemeines Auftreten und Kontaktpflege zum Kunden

- Das allgemeine persönliche Erscheinungsbild
- angemessene Arbeitskleidung
- Die Körpersprache
- Kommunikation
- Verhalten und Reaktionen
- Das eigene Auftreten: Sprache, Mimik usw.
- Verkaufsflächen gestalten, Dekoration, Preise

Verstehen und Umsetzen der Kundenwünsche / Kleinere Dienstleistungen

- Das Gespräch mit den Kunden
- Einsatz von Fachjargon und Alltagsausdrücken beim Umgang mit Kunden
- Erfolgreicher Einsatz von Fachwissen
- Entgegennahme von Reklamationen
- Verkauf, Verpackung

Dokumentation von Leistungen

- Stundenzettel
- Lieferscheine
- Bestellungen

Verwaltung und Lagerung von Pflanzen und sonstigen Waren

- allgemeine Maßnahmen bei Transport und Lagerung: z.B. Pflanzeneinschlag, sachgemäße Sicherung der Ladung, Schutz der Ware, Vorbeugung von Transportschäden
- Bestandsaufnahmen und Inventur
- Sauberkeit und Ordnung

R04/2004 Gärtner/in: Stunden- und Punkteverteilung in der Lehre

KURSE	1. JAHR				2. JAHR				3. JAHR				TOTAL	
	Std.	Punkte			Std.	Punkte			Std.	Punkte			Std.	Pkte
		Jahr	Prüf.	Total		Jahr	Prüf.	Total		Jahr	Prüf.	Total		
Allgemeine Berufskunde	10	15	15	30	10	15	15	30	0	0	0	0	20	60
Pflanzenkenntnisse	62	50	50	100	35+10	35	40	75	63+15	60	65	125	160+25	300
Gärtnerischer Pflanzenbau	50	40	40	80	45+3	45	45	90	20+17	40	40	80	115+20	250
Umgang mit der techn. Ausstattung	15	15	15	30	14+12	25	25	50	20	20	20	40	49+12	120
Pflege von Grün- und Außenanlagen	35	25	20	45	16+7	20	15	35	15	15	15	30	66+7	110
Dienstleistung	8	5	10	15	8	10	10	20	10	15	10	25	26	60
TOTAL	180	150	150	300	128+ 32	150	150	300	128+ 32	150	150	300	436+ 64	900

Bewertungskriterien in der praktischen Gesellenprüfung

(C-Prüfung)

Allgemeine Berufskunde	10
Pflanzenkenntnisse	150
Gärtnerischer Pflanzenbau	100
Umgang mit der techn. Ausstattung	60
Pflege von Grün- und Außenanlagen	50
Dienstleistung	30
TOTAL	400

